

Zur Erheiterung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Motorfahrzeugwesen (nach Erwähnung der Führerprüfungen):

„In diesem Zusammenhang beschloß die Kommission, dem eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement zu empfehlen, seine Verfügung vom 16. August 1948, wonach die provisorische Zulassung der den geltenden Vorschriften nicht entspre-

chenden neuen amerikanischen Sealed-Beam-Scheinwerfer auf den 1. Januar bzw. 31. Dezember 1949 aufgehoben wird, aufrechtzuerhalten.“

Ein schöner Satz, nicht wahr? Verbesserungsvorschläge immerhin erbeten bis 20. Dezember.

Zur Erheiterung

(Aus dem „Nebelspalter“)

Ein kleineres Mißverständnis hat sich kürzlich in der Luzerner Gemäldeausstellung zugetragen. Ein Ehepaar steht vor drei kleinen Bildern von Peter Paul Rubens. Der Mann hat den Katalog in der Hand, die Gattin fragt: „Wie nennt sich Nummer 110?“

Er: „Jupiter empfängt Psyche im Olymp.“

Sie: „Ja was für Bflüch?“

Er schweigt erschüttert.

E.

Kinderspruch aus einem Bündner Grenzort. Der kleine Hansli soll in der Mehg zwei Landjäger holen. Als er aber in den Laden kommt, steht dort der richtige Landjäger und will einen Sonntagsbraten einkaufen. Hansli findet es offenbar despektierlich, in Anwesenheit des Gewaltigen sein Anliegen vorzubringen, und stottert verlegen: „I hetti gärä zwei — — Grenz-wächter!“

J. H.

Inhaltsverzeichnis zum 4. Jahrgang

(Die erste Zahl bezeichnet die Nummer des Hefes, die zweite die Seite)

Grundsätzliches, Sprachpolitik

Respektlosigkeit? 1, 9

Deutsche Sprach, Schwere Sprach 4, 59

Sprachenrecht der Schweiz 6, 87

Bundesverfassung und Sprache 9, 121

Nachklang zur Verfassungsfeier 11, 160

Die Sprachgrenze am Bielersee 11, 165

Die sprachpolitische Lage der Schweiz
12, 176

Comment on germanise le Jura 5, 76

Kleine Streiflichter

Zweispachige Ortsnamen 3, 44

Allan über Deutsch und Welsch 5, 76

Deutsch und Welsch in Basel, Bern und
Eidgenossenschaft 6, 92, im Wallis
9, 136; 10, 149

Deutsch in Prag 4, 60, international, im
Elsaß, in Dänemark 6, 93

On germanise 7/8, 116

Allfranzösisches 11, 164

Mundart

Pflege der Mundart 7/8, 97

Schriftsprache

Aussprache

Wir Schweizer und die Hochsprache 2, 30;
3, 34; 4, 55; 5, 69; 6, 82; 7/8, 113

Sprecherziehung 3, 43

Urji und der Lautwandel 6, 84

Vor Nachahmung wird gewarnt (Radio)
10, 137